

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 26

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.B<sup>d</sup> XXXII.

ZÜRICH, den 24. Dezember 1898.

N<sup>o</sup> 26.

## Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfiehlt in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in  
gewöhnlichen Riemen und Tafeln  
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen &amp; Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

## Wasserversorgung Laufenburg.

Die Wasserversorgungskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz  
über die Ausarbeitung der Baupläne, Kostenberechnungen und Pflichten-  
hefte, zur Ueberleitung der Quelle von der Fassungsstelle in Schwaderloch  
nach dem Verteilungsgebiete der Stadt.Die bezüglichen Arbeiten haben, Terrainaufnahme mit Höhen- und  
Längenprofilen, Bestimmung und Einzeichnen des vorteilhaftesten Leitung-  
systems, Strassennetz und Hydrantenanlage, sowie die Kostenberechnung  
und das Pflichtenheft für die Unternehmer zu umfassen und müssen derart  
ausgearbeitet sein, dass dieselben die Vergebung der Arbeiter direkt an  
die Accordanten ermöglichen.Bewerber, welche sich über Erstellung ähnlicher Projekte ausweisen  
können, wollen ihre Offerten bis spätestens den 15. Januar 1899, unter der  
Aufschrift „Wasserversorgung Laufenburg“ schriftlich der unterzeichneten  
Kommission einreichen.

Laufenburg (Aargau), den 15. Dezember 1898.

Namens der Wasserversorgungs-Kommission,  
Der Präsident: Der Aktuar:  
Huber-Treyer. J. Buser.

## Bauausschreibung.

Die Lieferung der schmiedeisernen Gelenke für das Gewölbe der

### Stauffacherbrücke

im Gewichte von ca. 30 t werden zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.  
Die Ausführungspläne und Bedingungen können auf dem Tiefbauamt,  
Flössergasse 15, eingesehen werden, woselbst vormittags 10—12 Uhr, nach-  
mittags 4—6 Uhr nähere Auskunft erteilt wird.Eingaben sind unter Aufschrift «Stauffacherbrücke, schmiedeiserner  
Gelenke» bis zum 6. Januar 1899 dem Bauvorstand I, Stadthaus, einzu-  
reichen.

Zürich, den 21. Dezember 1898.

Tiefbauamt.

## Eisenkonstruktion.

Die Lieferung und Erstellung der Eisenkonstruktion für die Koks-  
Schuppen in der Gasfabrik ist in Accord zu vergeben.Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas- und  
Wasserwerks, Bioningerstrasse 8, eingesehen werden.Uebernahmegebote sind bis zum 9. Januar 1899, abends, an das  
unterzeichnete Departement einzureichen.

Basel, den 22. Dezember 1898.

Sanitäts-Departement.

## Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz.  
Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis spätestens  
Donnerstags an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“

Rudolf Mosse, Zürich.

## Künstlichen Portlandcement

in allererster Qualität liefert die  
Cementfabrik

Fleiner &amp; Cie., Aarau.

Bauwesen der Stadt Zürich.  
Tiefbauamt.

## Konkurrenz für die Stauffacherbrücke.

Ueber die Ausführung der Erd-, Betonierungs-, Maurer-, Ufer-  
sicherungs- und Chaussierarbeiten für die neue

### Stauffacherbrücke

wird hiemit öffentliche Bewerbung ausgeschrieben.

Ungefähres Quantum der Arbeiten:

Erdarbeit ca. 5000 m<sup>3</sup>;Beton ca. 2000 m<sup>3</sup>;Mauerwerk ca. 1000 m<sup>3</sup>.Die Ausführungspläne liegen im Tiefbauamt, Flössergasse 15, Zimmer B1,  
vormittags von 10—12 Uhr, nachmittags von 4—6 Uhr, zur Einsicht auf,  
woselbst die Bedingungen und Eingabeformulare abgegeben und jede  
weitere Auskunft erteilt wird.Eingaben sind bis 6. Januar 1899 unter Aufschrift «Stauffacher-  
brücke» an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Zürich, den 21. Dezember 1898.

Tiefbauamt.

## Fenster und Oblichte

aller Art liefern als Specialität äusserst billig

Rud. Preiswerk &amp; Esser, Eisenbau, Basel.

**Schürmanndecken, 1<sup>a</sup> Verblendsteine, Scheidewände + 15483,**

**Felix Beran, Zürich,**  
Reinhardstr. 10, Zürich V.  
Telephon 1508.

**Stellenausschreibung.**

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des **aargauischen Kantons-Hochbaumeisters** wird hiemit zur Neubesetzung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt 5000 Fr. Amtsantritt: 1. April 1899. Anmeldungen sind unter Beilage von Studien- und anderen Zeugnissen und Angabe allfälliger Referenzen bis 31. Dezember nächsthin an die aargauische Baudirektion zu richten. **Aarau, den 1. Dezember 1898.**

Der Bau-Direktor:  
**Dr. H. Müri.**

**Konkurrenz-Eröffnung.**

Ueber die Lieferung von 130 zweiplätzig Schulbänken und ca. 30—35 Arbeitsschulbänken wird Konkurrenz eröffnet. Bewerber wollen ihre Eingaben, mit Angabe des Systems, verschlossen und mit der Aufschrift „Schulbanklieferung“ bis **27. Dezember** an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Bezirksrichter Hotz in Seebach, einschicken. **Seebach b. Zürich, den 13. Dezember 1898.**

**Die Schulpflege.**

**Schweizerische Centralbahn.  
Bauausschreibung.**

Für die Erweiterung des Bahnhofes Thun werden Unterbau- und Hochbauarbeiten im Voranschlagsbetrage von rund 110,000 Fr. zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau unseres Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, eingesehen werden und Offerten sind bis **29. Dezember d. J.**, abends 5 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift «Bahnhofbauten Thun» versehen, einzureichen an das **Direktorium der Schweizer Centralbahn.** **Basel, den 16. Dezember 1898.**

**Westschweizerisches Technikum, Biel.**

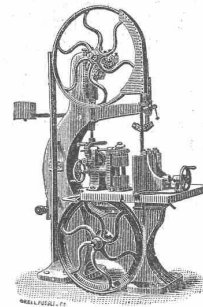
Infolge des Hinschiedes des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines **Lehrers für Mathematik und Mechanik** zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt bei circa 26 wöchentlichen Unterrichtsstunden 3500—4000 Fr. Unterricht deutsch und französisch. Persönliche Vorstellung erwünscht. Eintritt baldmöglichst. Anmeldungen sind bis zum 27. Dezember an die unterzeichnete Stelle zu richten. **Der Präsident der Technikumskommission: Hoffmann-Moll.**

**Cementsteinfabrik Dietikon A.-G.  
in Dietikon b. Zürich**

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine Telephon Telegrammadr. Cementstein empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware **für Rohbau**, wie für gewöhnliches **Mauerwerk**, unter Zusage prompter Bedienung und billigster Preise.

**Turbinen-Ingenieur,**

mit mehrjähriger Praxis, findet in einer **Maschinenfabrik Oesterreichs** sofort Anstellung. Gefl. Anträge unter S L 7427 an **Haasenstein & Vogler, Wien, I. Wallfischgasse 10.**



**Fabriken Landquart**

(Schweiz)

empfehlen als

Specialität

**Holzbearbeitungsmaschinen**

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

**Courante Maschinen**

stets auf Lager und im Betriebe zu sehen.

*Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.*

**Mechanische Bauschreinerei und Parquetfabrik  
Stuber & Cie., Schüpfen (Kt. Bern),**

empfehlen in tadelloser Ausführung

**Parquetböden**

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

**Spezialität: Parquets aus einheimischem Eichenholz und Parquets in Asphalt.**

**Vertreter bei hoher Provision gesucht.**

**Mörikofer & Looser**

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

**Grosses Lager in Tafelglas**

Dessin- und Farben-Glas,

**Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.**

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.

**Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey.**

**Turbinen jeder Art.**

Präzisions-Regulatoren.

Laufkrahne, Hebezeuge, Transmissionen.

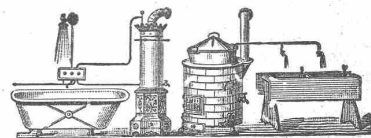
Brückenbau, Eisenkonstruktionen.

**Kesselschmiede-Arbeiten,**

Dampfkessel, Reservoirs, Wasserleitungs-

Röhren.

*Kostenvoranschläge und Pläne auf Verlangen.*



**Bad- & Wasch-  
Einrichtungen**

**Gebr. Lincke,  
Zürich.**